SC Peckeloh schöpft nach 5:3 im Kellerduell neue Hoffnung

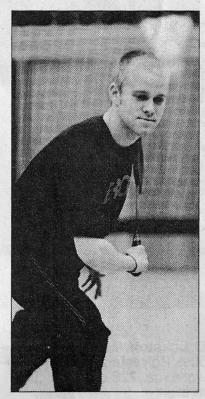
Altkreis (guf). Nicht nur SpVg. Steinhagens Oberliga-Cracks hatten am Wochenende Grund zum Jubeln. Auch die Badminton-Abteilungen des TV Werther und des SC Peckeloh feierten wichtige Siege ihrer ersten Mannschaften: TVW I ist nach dem 7:1 gegen BC Löhne III alleiniger Tabellenführer der Bezirksklasse, nachdem Konkurrent TuS Spenge II in Sennestadt unterlag; und SCP I schöpft nach dem 5:3 gegen den mitgefährdeten Widersacher GW Langenberg wieder Hoffnung im Abstiegskampf. Weiterhin sieglos bleibt dagegen Verbandsligist SpVg. Steinhagen II.

Verbandsliga: SpVg. Steinhagen II – BC Löhne 1:7. Ohne Patrick Muhl und Dominik Langen waren die Chancen auf ein erstes Erfolgserlebnis von vornherein sehr gering. So stand beim designierten Absteiger unterm Strich nur ein Einzelerfolg von Nicole Sommer auf der Habenseite

Bezirksklasse: TV Werther -BC Löhne III 7:1. Lediglich das Solfrian/Neitzel Damen-Doppel (0:2) musste bei diesem souveränen Erfolg Federn lassen. Außerdem gab nur noch Simona Solfrian im Einzel einen Satz ab, während alle übrigen Matches (neben dem kampflosen Sieg im zweiten Herren-Doppel) in zwei Sätzen an den Tabellenführer gingen: 1. HD Kalinski/S. Sahrhage, 1. HE Sacha Kalinski, 2. HE Claus Meyer, 3. HE Frank Pawellek, Mixed Neitzel/S. Sahrhage. Spannend wird's am vorletzten Saisonspieltag: Mit einem Remis beim »Rückrunden-Tabellenführer« SF Sennestadt II könnten sich die Wertheraner schon vorzeitig den Wiederaufstieg sichern, nachdem die Sportfreunde gerade erst TVW-Verfolger Spenge II besiegt haben.

SC Peckeloh – GW Langenberg 5:3. Mit diesem ungemein wichtigen Erfolg wahrte der Neuling aus Peckeloh seine Chance, in den letzten beiden Saisonspielen noch den knappen Abstand zum rettenden Ufer des Tabellenmittelfelds zu überbrücken. Ganz wichtig erneut die gute Leistung von Ersatzspielerin Karen Mestemacher, die auch bei ihrem zweiten Einsatz in der Ersten mit Brinkmann am entscheidenden Mixed-Erfolg (2:0) beteiligt war. Stark

auch die Leistungen in den Herren-Einzeln, die Axel Gronau (2:1), Michael Krüger (2:1) und Kai Nikelski (2:0) für sich entschieden. Den fünften Punkt machten Krüger/Nikelski im Doppel, während drei 0:2-Niederlagen die Peckeloher noch zittern ließen: 1. HD



Sieg im Einzel, Sieg im Doppel: TV Werthers Spitzenspieler Sacha Kalinski war mit zwei Erfolgen am 7:1 gegen Löhne beteiligt. Im schweren Auswärtsspiel bei SF Sennestadt könnte der TVW jetzt schon den Aufstieg perfekt machen. Foto: OH

Gronau/Brinkmann, DD Hölmer/ Westhove, DE Linda Westhove.

Kreisliga: SC Peckeloh II - CfB Gütersloh III 5:3. Auch die Pekkeloher »Zweite« wahrte mit diesem Erfolg ihre theoretischen Chancen auf den Klassenerhalt, müsste aber beide noch ausstehenden Spiele gewinnen. Zweifacher Ersatz (Gunter Heinze, Marlies Diekmann) erwies sich nicht als Schwächung, denn beide waren an wertvollen Doppelerfolgen beteiligt. Die Ergebnisse: 1. HD J. Nikelski/Lehing 1:2, 2. HD Oehl /Heinze 2:0, DD Diekmann/Lüker 2:1, 1. HE Kai Lehing 2:0, 2. HE Tobias Oehl 2:1, 3. HE Jan Nikelski 2:0, DE Karina Lüker 0:2, Mixed Diekmann/Heinze unglücklich 1:2.

Eintracht Bielefeld V - TV Werther II 6:2. Beim Tabellenführer war zwar nicht mit einem Sieg zu rechnen, aber weil sie sich im Aufstellungspoker verkalkulierten, blieben die Wertheraner unter Wert. Auch ohne Lars Flottmann wäre eigentlich mehr drin gewesen als die zwei Einzelerfolge von Mirko Fels und Jens Diedrich (jeweils recht deutlich 2:0). Als Knackpunkt erwiesen sich die beiden Herren-Doppel (Fels/Schütter, Altheide/H. Sahrhage), die zwar knapp, aber doch jeweils 0:2 verloren gingen. Außerdem spielten: DD Graef/Hirschfeld 0:2, 3. HE Jens Schütter 0:2, DE Heide Graef 1:2, Mixed H. Sahrhage/Hirschfeld

Kreisklasse TSG Rheda III – Peckeloh III 8:0 Jugend-Normalklasse SCP I – Warendorfer SU 3:5

SCP I - Warendorfer SU 3:5 SCP II - SG Sendenhorst 5:3